



## Schulprofil

Die Marienrealschule Cham vereint die beiden ehemaligen Chamer Realschulen (Gerhardinger Realschule und Maristen-Realschule) und führt die lange Tradition fort, die - geprägt durch die Ordensgründer Maria Theresia Gerhardinger und Marcellin Champagnat - dem Auftrag einer christlichen und fundierten Bildung von Jungen und Mädchen verpflichtet ist.

Die Marienrealschule Cham ist eine staatlich anerkannte Realschule in der Trägerschaft der Schulstiftung der Diözese Regensburg. **Sie bietet vier verschiedene Ausbildungsrichtungen an:**

- **mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch**
- **wirtschaftlich**
- **fremdsprachlich**
- **hauswirtschaftlich**

Der Name „Marienrealschule“ leitet sich von Maria, der Mutter Jesu, ab. Maria gilt als Vorbild des Glaubens und als Mittlerin und Fürbitterin. Mit ihrem Ja zu Gott hat Maria Gott in sich Raum gewährt, hat ihn in sich wachsen lassen, hat sich von ihm einnehmen lassen. Die Verehrung der Maria eröffnet den Gläubigen, Trost, Beistand und Hilfe.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen zu vermitteln, sie zu unterstützen und die Freude am eigenen Lernen zu entdecken, sondern sie auch zur Selbstbestimmung, zu verantwortlichem Handeln und zum Dienst an der Gesellschaft zu qualifizieren und eine umfassende Entfaltung aller menschlichen Kräfte und die Fähigkeit zu personalen Beziehungen zu fördern.

Unter Achtung der freien Entfaltung des Einzelnen eröffnet die Marienrealschule Wege zu einem Leben in christlicher Verantwortung.

## 1. Unsere Schule – ein Miteinander von Schülern, Lehrern und Eltern

- Teilnahme am „Projekt Erziehungsgemeinschaft an Katholischen Schulen“ des Katholischen Schulwerks Bayern - Beteiligung der Eltern am Erziehungskonzept der Schule und an seiner Weiterentwicklung
- Herzlicher Empfang unserer „neuen“ Schülerinnen und Schüler und Eltern: Begrüßungsbrief, Kennenlernfrühstück, bewährtes Tutorensystem – Keiner ist alleine gelassen
- Belegung der offenen Ganztageschule an Einzeltagen frei wählbar
- Marsmobil als Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit Zugang oder besseren Konditionen zu bestimmten Veranstaltungen – Erfahrung einer „Marienfamilie“ für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte
- Angebot der Informationsplattform „Schulmanager-Online“ für eine offene, schnelle und optimale Kommunikation zwischen Eltern und Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und der Schule
- Angebot eines elternfreundlichen Sprechstunden-Services mit Sprechstunden der Lehrkräfte an zwei Wochentagen, sodass Eltern mehrere Gespräche nacheinander führen können
- Zeitfenster der Elternsprechtage eher abends, für eine gute Vereinbarkeit von Elternsprechtage und beruflicher Verpflichtung der Eltern
- Angebot eines Alleinerziehenden-Netzwerks über die Diözese Regensburg
- Vorträge zu verschiedenen interessanten Themen im Rahmen von Klassenelternabenden
- Wahl von Klassenelternsprechern auf Wunsch der Eltern
- Angebot der Betreuung durch eine freiberufliche Schulsozialpädagogin
- Pflege einer Kultur des Feierns in der Schulfamilie mit Schülerauftritten bei Schulfesten, religiösen Feiern und privaten Festen
- Angebot von KESS-Kursen für Eltern/Familien wie zum Beispiel „Abenteuer Pubertät“, „Allein/Getrennt erziehen“
- Regelmäßige Schulungen der Lehrkräfte in Gesprächsführung zur Konfliktvermeidung



## 2. Unsere Schule - getragen von christlichen Werten

- **Förderung einer starken Gemeinschaft**
  - Respektvoller Umgang im täglichen Miteinander
  - Zuspruch vor Anspruch: gutes Lehrer- / Schülerverhältnis
  - Faire Lösungen bei Konflikten
  - Inter – esse: dazwischen sein    Interesse für das Umfeld aller Schülerinnen und Schüler (Familie, Freundschaften, Probleme, ...)
  - Projekttag zur Erinnerung an die Ordensgründer Maria Theresia Gerhardinger und Marcellin Champagnat
  - religiös motivierte Veranstaltungen wie das Pfingsttreffen und Schülerfahrten zu Stätten des Glaubens (Rom, Assisi, Hermitage)
  
- **Kraft durch das Gebet**
  - tägliches Morgengebet
  - eigenes Schulgebet
  - gemeinsame Schulgottesdienste zu besonderen Anlässen
  - Jahrgangsstufengottesdienste im Wechsel mit dem Morgenkreis (Marchtaler Plan)
  - Morgenkreis und „Zeit für uns“-Stunde: eine gute Mischung
  - Wahlfach „Gottesdienstwerkstatt“ zur Vorbereitung der Gottesdienste
  - Möglichkeit der Beichte
  - Gestaltung eigener Schulkreuze



### 3. Unsere Schule - soziales Engagement als Säule

- Auszeichnung als „Fairtrade-School“, „Schule mit Courage, Schule ohne Rassismus“, „Umweltschule“
- Förderung von Schulpartnerschaften und internationalen Begegnungen im Hinblick auf die Ordensgemeinschaften
- Förderung des Bewusstseins für Nächstenliebe und soziales Engagement
  - Begegnung vor virtueller Welt – Dasein für die Schülerinnen und Schüler
  - Spenden an regionale und überregionale Einrichtungen
- Wahlfach Schulfeuerwehr, Schulsanitätsdienst, Schülerlotsen
- Bewährtes Tutorensystem (dreigliedrig)
  - Lerntutoren
  - Tutoren für die 5. Klassen
  - OGS Tutoren
- Einsatz von Schulhunden
- Unterstützung finanzschwacher Schüler (Elternbeirat/ Förderverein)
- Interessenskonferenzen (Berücksichtigung der Schülerindividualität)
- Anerkennung des besonderen sozialen Engagements: Gerhardinger-Maristen-Preis



## 4. Unsere Schule – Vorbereitung auf das Berufsleben

- **Berufsvorbereitende Angebote:**

- Berufswahlseminar
- Besuch von Ausbildungsmessen wie der AZUBI-live und Cham-Sozial
- Besuch und Vorstellung der Fachoberschule
- Betriebsbesichtigungen (z.B.: Goldsteig, BMW, Zollner,...)
- Besuch der Handwerkskammer

- **Praktische Berufsvorbereitung**

- **Workshops Bewerbertraining**  
mit der AOK und der Sparkasse Cham

- **MINT-freundliche Schulen**

MRS: Natur und Technik einstündig in der 5. Klasse

→ Organisation: Hälfte der Klasse zwei Stunden Kunst, andere Hälfte eine Stunde Natur und Technik und eine Stunde „Lernen lernen“, Woche darauf Wechsel usw.

GRS: Technik für Kinder in Kooperation mit der Firma Zollner und Teilnahme am Girls Day und Besuch der TH Deggendorf

- **Tage der Orientierung**

Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die anstehende Berufswahl künftig in einem Block mit ihren Stärken und Schwächen

- unter dem Titel „Die Kirche als Arbeitgeber“ sollen in Zukunft religiöse Berufe vorgestellt werden: beim Berufswahlseminar oder an einem separaten Tag

- **Praktika**

- **Betriebspraktikum:**

- 8. Klassen eine Woche in den Ferien und eine Woche während der Schulzeit vor den Sommerferien, verpflichtend

- **Zweigwahl**

- Abendveranstaltung für Eltern und Information für Schülerinnen am Vormittag (Projektwoche, siehe reflexive Koedukation)

- **Projektpräsentation**

- Zeitraum: Mehrere Wochen
- Teilnahme von mindestens 3 Fächern (keine Pflicht für Abschlussprüfungsfächer)
- Nutzung der Stunden der beteiligten Fächer im vorgegebenen Zeitraum
- Präsentation im Rahmen einer Abendveranstaltung mit Eltern und geladenen Gästen



## 5. Unsere Schule – auch außerhalb des Unterrichts eine starke Gemeinschaft



Jgst.	Fahrten
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Kennenlerntage</li> </ul>
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 „Wilde Tage“ in Tschechien (Naturerfahrung, Team Building)</li> </ul>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommersportwoche oder Wintersportwoche</li> </ul>
8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Tage Englandfahrt (Sa – Sa), freiwillig</li> <li>• 5 Tage Betriebspraktikum am Schuljahresende</li> <li>• Weitere Pflichtpraktikumswoche während der Ferien (8./9. Jgst)</li> </ul>
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Tage der Orientierung</li> <li>• Projektpräsentation (4-5 Wochen/mind. 3 Fächer)</li> </ul>
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Tage Abschlussfahrt in eine europäische Metropole mit Bus oder Bahn</li> </ul>
5 - 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marsmobil</li> </ul>

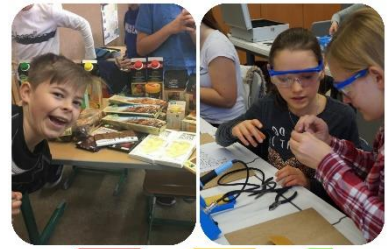
Monat	Veranstaltungen
Sep	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Schultag: Kennenlernfrühstück für die neuen Eltern</li> <li>• Champagnat-Gerhardinger-Tag zum Schuljahresleitthema</li> </ul>
Okt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SMV-Schulung</li> </ul>
Dez	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nikolausfeier der 5. Klassen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adventszauber: Freiwillige Beteiligung der Klassen mit einem Stand</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Menü</li> </ul>
Frühling	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. abendfüllende Theatervorführung</li> </ul>
Jun	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfingsttreffen der deutschen Maristen- und Gerhardingerschulen bzw. aller Schulstiftungsschulen (alle zwei Jahre)</li> <li>• Wallfahrt nach Rom, Assisi, Hermitage etc. (alle zwei Jahre)</li> <li>• Chortage 2-3 Tage (Wahlfach Chor)</li> </ul>
Jul	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bunter Abend „Stars from MARS“: Aufführungen aus allen Schulbereichen, Catering durch Klassen aus dem Zweig IIIb, evtl. als letzter Programmpunkt Rockmusik</li> </ul>



## 6. Unsere Schule – gemeinsam in der Vielfalt

### 1. Profilklassen in den 5. und 6. Klassen nach dem Prinzip der reflexiven Koedukation:

- Wahlpflichtneigungsklassen (z.B. Chor, Bewegung, Technik, Theater, Bläser, ...) Wechsel zum Halbjahr möglich
- Stärkung des Technikzweigs für Mädchen
- „Lernen lernen“ in den ersten Schulwochen als eigene Module unter der Woche



### 2. Projektwoche vor der Wahlpflichtfächerwahl

#### Wahlpflichtfächervorstellung

- Realistische Vorstellung der Zweige (Unterricht in Kombination mit Erfahrungen von Schülern höherer Jgst.)
- Zeitraum: vor / nach den Weihnachtsferien  
innerhalb einer Woche: jeweils 5. / 6. Stunde
- evtl. auch hier geschlechtergetrennter Unterricht (in EG, in Ch und Ph)

### 3. Wahlfächer

- Wahlfachangebot: interessante Schwerpunkte für Jungen und Mädchen

### 4. Klassenzusammensetzung 5 und 6 Jahrgangsstufe

- Abfrage zum Klassenwunsch bei der Anmeldung: koedukativ – monoedukativ – egal (ohne Garantie)

Cham, den 29.03.2020